Leben in der Stadt
Nach Sperrung des James-Simon-Parks weichen Feiernde in den Mauerpark aus.
Seite 2

Gewinnspiel
Wir verlosen 3 x 2 Tickets für eine musikalische Zeitreise mit Maren Kroymann.
Seite 4

Land & Leute
Der Grünling ist der Pilz des Jahres. Vom Verzehr raten Experten mittlerweile ab.
Seite 5

Berlin im Fokus
Mit diesen Partien starten Hertha und Union in die neue Bundesliga-Saison.
Seite 8

BERLINER
Abendblatt

PANKOW

www.abendblatt-berlin.de / Nr. 32 PA / Sonnabend, 14. August 2021
www.facebook.com/Berliner.Abendblatt

Wohnen in Berlin wird immer teurer

Eine Faustregel lautet: Die Kaltmiete einer Wohnung sollte nicht höher als 30 Prozent des Nettoeinkommens des Mieters sein. Doch in vielen Bezirken lässt sich diese Regel schon lange nicht mehr umsetzen. Das zeigen Zahlen des Verbraucherrechtsportals Conny, das dafür rund 25.000 Daten aus Rechtsberatungsfällen im Zeitraum von Dezember 2019 bis Juni 2021 ausgewertet hat. In Mitte müssen Mieter demnach am meisten verdienen: 2.596 Euro Nettoeinkommen benötigen Alleinstehende dort, um maximal 30 Prozent ihres Einkommens für die Miete einer 50 Quadratmeter-Single-Wohnung ausgeben zu können. In Marzahn reichen derzeit noch 1.274 Euro, um 30 Prozent für die Mietzahlungen aufzuwenden. **(red)**

Open Humboldt Festival lädt ein

Theater, Tanz, Konzerte und Ausstellungen, Diskussionen und Exkursionen – das Open Humboldt Festival der Humboldt-Universität lädt vom 16. bis 29. August auf seinen Campus Nord ein. In den Veranstaltungen soll sich alles um die Themen Klima, Migration und Gesundheit drehen. Der Eintritt ist frei, die meisten Veranstaltungen finden unter freiem Himmel statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. **(red)**
open-humboldt.de

Maßnahmen gegen Rassismus

Berlin will sich stärker gegen die Diskriminierung von Menschen afrikanischer Herkunft engagieren. Dazu hat der Senat in seiner vergangenen Sitzung einen Maßnahmenplan der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung, beschlossen. Ziel sei es insbesondere, antischwarzem Rassismus entgegenzuwirken.

Geplant sind laut Beschluss unter anderem Beratungsangebote, ein Monitoring für antischwarzen Rassismus und eine intensivere Beschäftigung mit der kolonialen Vergangenheit Berlins. Von antischwarzem Rassismus sind weltweit am meisten Menschen betroffen. In der Pandemie hat die Zahl der antischwarzen Diskriminierungsfälle auch in Berlin zugenommen. Das Maßnahmenpaket soll die Situation verbessern. **(red)**

Bild: IMAGO/United Archives

Die Berliner Mauer trennte mehr als 28 Jahre lang Ost und West, forderte viele Opfer und spaltete Familien. Zum Gedenken an dieses geschichtsträchtige Ereignis finden zum 60. Mauerbau-Jubiläum an diesem Wochenende zahlreiche Veranstaltungen in der Hauptstadt statt. **Seite 3**

NEUE ANGEBOTE ZUM ALDI PREIS. MEHR IM BEILIEGENDEN ALDI MAGAZIN.

ALDI

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

Beachten Sie unsere Beilagen in Teilen der Ausgabe

LIDL
Lidl lohnt sich

Getränke HOFFMANN

HELLWEG
Die Profi-Baumärkte IDEEN MUSS MAN HABEN

MEDIMAX
Einfach gut beraten.

Mäc-Geiz
DER HAUSHALTS-DISCOUNTER

SB-MÖBEL BOSS

NACHGEFRAGT

Würden Sie Ihr Kind gegen Corona impfen lassen?

Sagen Sie uns Ihre Meinung.
www.abendblatt-berlin.de/nachgefragt

Lesen Sie mehr dazu im Innenteil dieser Ausgabe.

ANZEIGE

Info-Veranstaltung Kurreisen

Besuchen Sie uns am 14. September im Verlag

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Info-Veranstaltung zum Thema Kurreisen am 14. September um 16 Uhr ein. Gemeinsam mit unserem Partner CUP Touristic stellen wir attraktive Reisen nach Bad Kissingen, Bad Wildungen und in das Böhmische Bäderdreieck vor. Dabei sind umfangreiche Leistungen, ein Anwendungspaket nach Wahl sowie die bequeme Haustürabholung bereits inklusive. Lernen Sie uns und unsere Kurreisen-Expertin persönlich kennen, welche Sie durch den Abend begleitet und für Fragen zur Verfügung steht. Außerdem erhalten Sie einen Gutschein in Höhe von 15 Euro auf Ihre nächste Reise mit CUP.

Infos für entspannte Auszeiten. Bild: fotolia

Um Anmeldung für nachweislich Geimpfte, Genesene oder Getestete wird gebeten: (030) 23 27 66 33, oder unter leserreisen.bab@berlinerverlag.com, Veranstaltungsort: Berliner Verlag, Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin

Unser Team für Berlin

Haben Sie Anzeigenwünsche, Themenvorschläge oder Fragen zur Zustellung? Kontaktieren Sie Ihr Berliner Abendblatt!

Redaktion
Ulf Teichert
(030) 23 27 71 15
ulf.teichert@berlinerverlag.com

Anzeigen
(030) 23 27 75 16
anzeigen.bab@berlinerverlag.com

Zustellung
(030) 23 27 74 15
vertrieb.bab@berlinerverlag.com

KANTAR

Wir suchen (m/w/d)
▶ Wahlkorrespondenten

KANTAR führt im Auftrag von infratest dimap und der ARD die **Wahltagsbefragung am 26.09.2021** in Berlin durch. Sie sind mind. 25 Jahre alt, sprechen fließend Deutsch und interessieren sich für Politik? Dann suchen wir Sie, um für uns als Wahlkorrespondent am Sonntag, 26.09.2021 in Ihrer Umgebung tätig zu sein! Für Ihren Einsatz bieten wir ein festes **Honorar von 180 Euro**.

Kurzbewerbung per E-Mail bitte an:
Andreas.Hiller@kantar.com
Bei Fragen rufen Sie uns gerne an:
✆ **0800-0724755 (kostenfrei)**

BERLINER Abendblatt LESERREISEN

Kennwort: Abendblatt

THERMALKUR IN MONTEGROTTO TERME
8-tägige Flug- & Wellnessreise inkl. 6x Fango und Ozontherapie

Im Preis enthalten:
- Linienflug ab Berlin nach Venedig und retour inkl. 20 kg Gepäck
- Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen
- 7 ÜN/HP im 4* Hotel Bellavista Terme in Montegrotto Terme /Italien
- 6x Fango und Ozon mit 1x ärztl. Untersuchung
- Thermalpools Innen und Außen
- Deutschsprachige Reiseleitung

ab € 1.099,– p.P. im DZ

14.09. – 21.09.2021 / 05.10. – 12.10.2021

Reiseveranstalter (i. S. d. G.): Vitaliamo-Reisen Achterkamp GbR, Beethovenstraße 21, 48249 Dülmen
Detaillierte Informationen zur Reise und rechtliche Hinweise erhalten Sie vom Reiseveranstalter.

INFOS & BUCHUNG: 04509 - 7079958
www.abendblatt-berlin.de/leserreisen • leserreisen.bab@berlinerverlag.com

Save the Children

INDIEN: HELFEN SIE JETZT DEN KINDERN!

Online: www.savethechildren.de/spenden/corona-indien
Überweisung: IBAN: DE92 1002 0500 0003 2929 12
BIC: BFSWDE33BER
Stichwort: Spendenaufruf Corona Indien
BITTE SPENDEN SIE JETZT!

DZI Spenden-Siegel

Im James-Simon-Park bleibt's ruhig

POLITIK Durch Sperrung nach 20 Uhr verlagert sich die nächtliche Partyszene in den Mauerpark

Das Aufenthaltsverbot im James-Simon-Park ab 20 Uhr soll laut Mittes Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel (Grüne) vorerst bestehen bleiben. Immer wieder sorgten illegale Partys in der Grünanlage in den vergangenen Monaten für Ärger. Zuletzt eskalierte die Gewalt, es kam zu Krawallen mit Messern und Macheten. 19 Polizeibeamte wurden verletzt, 12 Menschen verhaftet. Stephan von Dassel hatte sich bereits vor diesem Vorfall für ein Alkoholverbot oder die Sperrung der Grünanlagen in Mitte ab einer bestimmten Uhrzeit ausgesprochen, um dem „Randale-Voyeurismus" Einhalt zu gebieten. In der vergangenen Woche dann kündigte er an, „in Abstimmung und in Zusammenarbeit mit der Polizei im James-Simon-Park das Alkoholverbot in Grünanlagen nach Paragraf 10 Infektionsschutzverordnung und das Musikverbot nach Grünanlagengesetz" konsequent durchsetzen zu wollen.

Derzeit nur tagsüber ein beliebtes Ziel für Berliner und Touristen. Bild: IMAGO/snapshot

Kritik von Gastronomen. „Die in den S-Bahnbögen am Park ansässigen Gaststätten sind dringend gebeten worden, keinen Außerhausverkauf von Alkohol vorzunehmen", so von Dassel weiter auf Twitter. Damit solle die „Spirale aus Gewalt" beendet und der Park wieder zu einem Ort für alle werden. Genau diese Gaststätten kritisieren nun vermehrt das Aufenthaltsverbot, durch das ihnen abends die Laufkundschaft abhanden komme. Die Partymeute verteilt sich derweil auf andere Berliner Parks. So kam es zuletzt auch im Mauerpark zu Ansammlungen von mehreren Hundert Menschen. Auch vergangenes Wochenende musste der Park wieder von der Polizei geräumt werden. Wer sich nicht an die Verordnung hält und den James-Simon-Park in Mitte nach 20 Uhr aufsucht, riskiert derzeit ein Bußgeld von 25 Euro. **(kr)**

Umfrage zum Samariterkiez

Der nördliche Teil der Waldeyerstraße im Samariterviertel wurde bereits zu einer Fußgängerzone umgewandelt. Hierzu wurden Durchfahrtssperren errichtet und eine Ladezone in der Rigaer Straße Ecke Waldeyerstraße eingerichtet. Nun sollen Ideen und Wünsche der Anwohner zum weiteren Vorgehen an der Straße gesammelt werden. In einem neuerlichen Online-Beteiligungsprojekt des Kiezbüros wird bis zum 31. August der aktuelle Entwurf für die Straße zur Diskussion gestellt. Für die Teilnahme an der Online-Befragung ist eine Anmeldung per Mail über das Kiezbüro notwendig. Am 17. August ist zudem um 18 Uhr eine Online-Veranstaltung geplant, zu der ebenfalls alle Anwohner eingeladen sind. **(red)**

samariterkiez@stiftung-spi.de
https://samariterkiez.de/online-beteiligung/

Multimedia-Ausstellung an East Side Gallery

KULTUR Zum Mauerbaujubiläum gibt es einige künstlerische Höhepunkte

Die East Side Gallery ist nicht nur eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Berlin, sondern auch der längste erhaltene Abschnitt der Berliner Mauer. Nach dem Mauerfall am 9. November 1989 haben über 100 Kunstschaffende aus der ganzen Welt ihre Botschaften dort zum Ausdruck gebracht. Zum 60. Jahrestag des Mauerbaus am Wochenende findet dort die Ausstellung „Permeable Place – Fair Transitions" statt, durchgeführt vom Projekt Art up – Erfolg im Team in Kooperation mit der Stiftung Berliner Mauer und dem Projekt „fair.kiez" der bezirklichen Wirtschaftsförderung. Die Schau an der Rückseite der East Side-Gallery, Mühlenstraße 73, ist bis zum 15. August täglich zwischen 18 und 24 Uhr geöffnet.

Die multimedialen Beiträge sind jeweils ab 20 Uhr und die Performances zur vollen Stunde zu sehen. Ein direkter Dialog mit den Künstlern ist am 14. August, jeweils um 19 Uhr möglich. Mit dabei sind auch einige Künstler, die bereits 1990 an der Entstehung der heutigen East Side Gallery mitgewirkt haben. Begleitet wurde die Ausstellung von der Kunsthistorikerin Michaela van den Driesch. **(red)**

Sperrmüll in den Kiezen

Im August finden wieder einige gemeinsame Sperrmüllaktionstage der BSR und des Bezirksamtes Pankow statt. Am 14. August kommen die BSR-Mitarbeiter an die Seelower Straße, am 19. August an die Nordkapstraße und am 26. August an die Norwegerstraße. Gesammelt wird klassischer Sperrmüll wie Möbel, Teppiche und Schrott. **(red)**

Aktion gegen die Einweg-Müllberge

Bis zum 27. August werden Berliner aufgerufen, sich mit Mahlzeiten und Getränken in Mehrweg-Gefäßen zu fotografieren – zu gewinnen gibt es „Zero Waste Coffee & Cake" im Park. Gemeinsam mit dem Bezirksamt Mitte und der Unterstützung der Initiative Better World Cup organisiert der Verein Life einen Mehrweg-Selfie-Contest, durch den die Nutzung von Mehrweg-Geschirr als Alternative zu Einweg-Verpackungen beworben werden soll. Und so kann jeder mitmachen: Die Fotos sollen auf der Webseite (Adresse siehe unten) hochgeladen oder über den Instagram-Kanal geteilt werden und mindestens eine Person mit einem Mehrweg-Behältnis zeigen. Mit dem Hinweis auf den gastronomischen Betrieb, in dem die Mahlzeit oder das Getränk erworben wurde, sollen für Interessierte auch mögliche Orte der Mehrwegnutzung aufgezeigt werden. Unter allen Einsendungen werden nach Einsendeschluss am 27. August drei Teilnehmer als Sieger ausgewählt. Alleine in Berlin werden stündlich etwa 20.000 Einwegbecher entsorgt. **(red)**

www.mehrwegstatteinweg.life-online.de/mehrweg-selfie-contest

Neue Show im Herbst

Nach langer Pause öffnet der Friedrichstadtpalast derzeit wieder für Voraufführungen seiner am 22. September startenden neuen Show „Arise". Darin geht es um einen Fotografen und seine Muse. Der Künstler Tom Neuwirth („Conchita Wurst") hat an zwei Liedern mitgewirkt. **(red)**

TIPP DER WOCHE

Irische Lebensfreude und laue Sommernächte

SOMMERBÜHNE Persönlichkeiten und Künstler verbreiten in der ufaFabrik das Flair der Grünen Insel

Das Irish Festival Berlin wird auch in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht in seiner gewohnten und geschätzten Form stattfinden. Irisches Flair gibt es trotzdem.

Zeichen für Kultur. Nicht zuletzt um auch ein Zeichen zu setzen, dass Kultur in Berlin lebt, präsentieren Künstler am 20. und 21. August auf der Sommerbühne der ufaFabrik irische Lebensfreude – mit Musik, Tanz, Gesang und ergreifenden Geschichten.

Tanz und Klang. Los geht es am 20. August mit „Mara". Neil McDonald, Bríd Ní Catháin und Bernd Lüdke starten mit ihren Klängen das Event um 18.30 Uhr. Danach folgen Daniel O´Connor und Paul Viblanc als „Tráda" und Magdalena Mak-Jeszka. Am nächsten Tag geben ab 16.30 Uhr noch mehr Künstler ihre irischen Klänge zum Besten. FÍrinna kay und „Dandelux" musizieren live vor Ort. Patrizia Sieweck, Jane South - und Robert York treten gemeinsam als „Nightlark" auf. Nicole Ohnesorge und Gyula Glaser zeigen hingegen irische Tänze. Außerdem gibt es ein Live-Interview mit René Böll, dem Sohn von Heinrich Böll, einem der bedeutendsten deutschen Schriftsteller der Nachkriegszeit. Autor Hans-Henner Becker präsentiert „Das Märchen Zauberstaub".

Auch „Dandelux" geben auf der Freiluftbühne irische Klänge zum Besten. Bild: Irish Festival Berlin/Dandelux

Überdachte Freiluftbühne. Die Sommerbühne der ufaFabrik in der Viktoriastraße 10-18 ist überdacht. Einlass für die Irischen Sommernächte ist jeweils eine Stunde vor Beginn des Events: am 20. August ab 17.30 Uhr und am 21. August ab 15.30 Uhr. Tickets sind bereits erhältlich und kosten zwischen 15 und 19 Euro. **(red)**

Mehr Informationen und Tickets gibt es unter www.ufafabrik.de, telefonisch unter (030) 75 50 30 oder via Mail: vorbestellung@ufafabrik.de

Symbol des Kalten Krieges

TITEL Mit zahlreichen Veranstaltungen gedenkt Berlin dem Mauerbau vor 60 Jahren

Eine Mauer quer durchs Leben: Als in den frühen Morgenstunden des 13. August 1961, also genau vor 60 Jahren, Stacheldrahtzäune gezogen wurden und mit dem Bau der Mauer durch Berlin begonnen wurde, war die damals 17-jährige Heidi aus Mecklenburg-Vorpommern gerade zu Besuch bei ihrer Verwandtschaft in West-Berlin und drauf und dran, sich dort in einen jungen Mann namens Gunnar zu verlieben. Durch die plötzliche Spaltung Deutschlands stand sie von einem Tag auf den anderen vor einer Entscheidung, die ihr Leben komplett verändern sollte. Würde sie zurückkehren nach Mecklenburg-Vorpommern, um dort ihre Lehrerausbildung mit Aussicht auf eine vielversprechende Karriere zu beginnen? Oder sollte sie der Liebe folgen? Sie folgte der Liebe, sie blieb bei ihrem Gunnar. Die beiden heirateten und leben nun seit 59 Jahren in Marienfelde.

Diese und andere Erinnerungen an eines der geschichtsträchtigsten Ereignisse überhaupt sind an diesem Wochenende Thema in Berlin. Denn vom 13. bis 15. August gedenkt die Hauptstadt mit zahlreichen Veranstaltungen dem Mauerbau vor 60 Jahren.

Filme nonstop. Das Filmfestival im Mauerpark etwa widmet sich drei Tage lang (vom 13. bis 15. August) diesem 155 Kilometer langen Bollwerk, das Berlin für mehr als 28 Jahre zerschnitt. Rund 75 Filme, Dokumentationen und Archivschnipsel aus Ost und West, darunter auch Animations- und Kurzspielfilme aus jüngerer Zeit, versprechen überraschende Einblicke in ein besonderes

Foto vom Mauerbau an einem Wohnhaus am Gedenkort Bernauer Straße. Bild: IMAGO/Stefan Zeitz

Kapitel deutscher Geschichte. „Dafür sind wir tief in die Archive gestiegen und waren beim Auswählen der Zeitzeugnisse manchmal selbst überrascht, wie schnell sich im Rückblick persönliche Perspektiven durch einschneidende Ereignisse wandeln können", heißt es seitens des Gechichtsbüros Müller, das das Festival unter dem Titel „Mauerfilme" auf die Beine gestellt hat. Das komplette Programm gibt es im Internet.
www.mauerbau.berlin

Panberliner Picknick. Bei einem gemeinsamen Picknick entlang des ehemaligen Grenzstreifens der Berliner Mauer (genau: Areal der Gedenkstätte Berliner Mauer, gegenüber vom Besucherzentrum Bernauer Straße 119) am 14. August zwischen 10 und 18 Uhr können Grenzen bei Gesprächen überwunden werden. An diesem Tag sollen Menschen am besten mit jemand Neuem, vielleicht der Nachbarin, die sonst nur flüchtig gegrüßt wird, picknicken gehen, um sich über den Mauerbau und die politischen Grenzen sowie persönliche Erfahrungen auszutauschen. Wer einen Gegenstand besitzt, der persönliche Grenzerfahrungen zeigt, kann diesen filmen und dokumentieren lassen. Weitere Infos gibt es hier:
www.visitberlin.de/de/event/panberliner-picknick-sprechen-ueber-grenzen

Tanzen an der Mauer. Am 14. und 15. August, jeweils um 14 Uhr, präsentieren die Stiftung Berliner Mauer und das Theater Thikwa die Tanzperformance „Auf kurze Distanz". Thematisch geht es um Entfernung und Nähe. Für die Vorstellung auf dem Areal der Gedenkstätte Berliner Mauer (Bernauer Straße 115) haben die Künstler Linda Weissig und Stephan Sauerbier neue Szenen erarbeitet. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Performance dauert 15 Minuten.

Viele Opfer. Diese und weitere Veranstaltungen sollen an den Mauerbau und seine Folgen erinnern sowie der Opfer von Mauer und Teilung gedenken. Immerhin wurden zwischen 1961 und 1989 mindestens 140 Menschen an der Berliner Mauer getötet oder kamen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem DDR-Grenzregime ums Leben. Darüber hinaus verstarben mindestens 251 Reisende aus Ost und West vor, während oder nach Kontrollen an Berliner Grenzübergängen.

Noch mehr Events, darunter auch Workshops, Konzerte und digitale Angebote, hat die Stiftung Berliner Mauer für dieses Wochenende zusammengestellt. Eine Übersicht dazu findet sich im Internet. **Sara Klinke**
www.visitberlin.de/de/event/60-jahre-mauerbau

Anzeige

Lächeln Sie sich durch die Krise

Zahnersatz fast zum Nulltarif

Zahnersatz ist für viele unbezahlbar geworden. Aber ohne gesunde und schöne Zähne fühlt man sich einfach nicht wohl. Weder im Job noch im Privatleben kann man auf ein überzeugendes Lächeln verzichten. Die Kosten für neue Kronen, Brücken, Inlays und Implantate werden von den Kassen oft nur noch zum geringen Teil übernommen. Deshalb kann man nur empfehlen, einen richtigen Preisvergleich zu machen, so wie es auch bei anderen Einkäufen heutzutage selbstverständlich ist. Seinen Zahnarzt muss man nicht unbedingt wechseln, denn jeder Zahnarzt kann

besonders günstige Dental-Labore beauftragen, die in einem modernen Preiswettbewerb stehen. Ein besonders interessantes Angebot bietet das zertifizierte Labor **proDentum®** aus Berlin: Eine „Volkskrone" kostet für alle nur 99 Euro – dann ist die Zuzahlung, je nach Versicherungsstatus, fast null. Alle Zahnarztpraxen arbeiten immer unter sehr hygienischen Bedingungen.

Für einen kostenlosen Preisvergleich und um besonders nette Zahnärzte zu finden ist eine Info-Hotline geschaltet:
030 – 469 00 80
oder im Internet:
www.prodentum.de

Satt ist gut. Saatgut ist besser.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Anzeige

GESUNDHEIT

Neue Arthrose-Behandlung lindert Gelenkschmerzen um 60%[1]

Eine neue deutlich höher konzentrierte Arthrose-Tablette überzeugt in klinischen Studien.[2] Was Sie über den enthaltenen Pflanzenstoff wissen sollten.

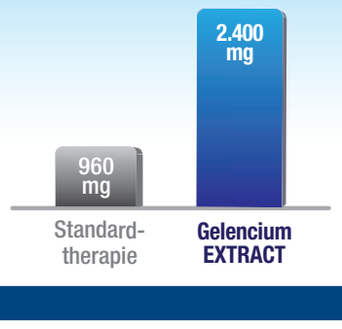
Eine wirkstarke neue Arthrose-Therapie gibt Millionen Arthrose-Betroffenen aktuell Hoffnung. In klinischen Studien fanden Wissenschaftler heraus, dass Gelenkschmerzen bei Behandlung mit einem neuen fast 3-fach höher konzentrierten Arzneistoff[2] um -60% gemindert wurden.[1] Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des neuen wirkstärkeren Medikaments (Apotheke: Gelencium EXTRACT, rezeptfrei) ist ein innovativer, deutlich stärker konzentrierter Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Hiervon profitieren insbesondere Arthrose-Betroffene, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des beträchtlichen Nebenwirkungsprofils (u.a. Magengeschwüre, Bluthochdruck) in der Regel ausgeschlossen. *Harpagophytum*-Arzneimittel hingegen sind bestens verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen. Da der neue Wirkstoff zudem keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, ist er ideal als Arthrose-Langzeittherapie geeignet. Die offizielle europäische ESCOP-Empfehlung sieht eine Einnahme von mindestens 3 Monaten vor. Die Patienten verspüren eine deutliche Reduzierung der Beschwerden sowie eine Steigerung der Lebensqualität.

Fazit: Mit Gelencium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen endlich wirksam lindern.[1] Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

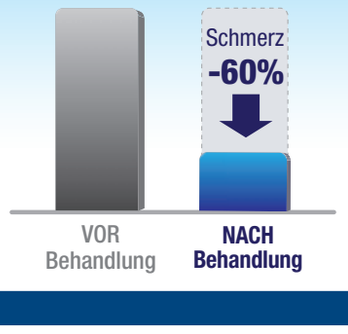
ARTHROSE

Eine hochkonzentrierte neue Arthrose-Tablette überzeugt in klinischen Studien:

2,5-fach höher dosiert[2]



60% weniger Schmerzen[1]



Für die Apotheke

60% weniger Gelenkschmerzen[1]

www.gelencium.de

Gelencium EXTRACT:
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756

1) Chrubasik. In Phytomedicine, 2002 Apr;9(3):181–94 2) Die Standard-Tagestherapiedosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagestherapiedosis 2.400 mg.
Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

FÜR ALLE FÄLLE

Polizei: 110	**Kindernotdienst:** (030) 61 00 61
Feuerwehr: 112	**Hotline Kinderschutz:** (030) 61 00 66
Zentrale Behördennummer: 115	**Berliner Krisendienst:** (030) 390 63 - 00
Bürgertelefon der Polizei: (030) 46 64 46 64	**Frauenkrisentelefon:** (030) 615 42 43
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117	**BIG Hotline – Hilfe bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder:** (030) 611 03 00
Zahnärztlicher Notdienst: (030) 89 00 43 33	**Tierärztlicher Notdienst:** 0174 160 16 06
Apotheken-Notdienst: (0800) 002 28 33; www.akberlin.de	**ec- und Kreditkartensperrung:** 11 61 16
Zentraler Hebammenruf: (030) 214 27 71	**Zentrales Fundbüro:** (030) 902 77 31 01
Giftnotruf: (030) 1 92 40	**Tierheim Berlin:** (030) 76 88 80
Drogennotdienst: (030) 1 92 37	**Mädchennotdienst:** (030) 61 00 63
Opferhilfe: (030) 395 28 67	**Jugendnotdienst:** (030) 61 00 62
Telefonseelsorge: 0800 111 01 11	

Maren Kroymann im Tipi

VERLOSUNG Tickets für eine musikalische Zeitreise in die 60er

Maren Kroymann auf musikalischer Zeitreise – und die Sängerin, Schauspielerin und Kabarettistin nimmt uns alle mit. Sie nimmt das Publikum mit in „ihre Sixties", jene legendäre Ära von Aufbegehren und Aufbruch einer ganzen Generation, die sich nur noch verstanden fühlte von der Popmusik. Denn diese Musik war ein Versprechen. Auf Leichtigkeit. Auf Befreitsein. Auf Sexualität.

Wildes Leben. Maren Kroymann gräbt sich in „In My Sixties" tief durch die Hitparaden der 60er-Jahre und befördert wahre Edelsteine zutage. Und auch einiges Geröll. Welches aber nicht minder und oft hochkomisch Aufschluss über unsere jüngste Sozialisationsgeschichte gibt: Lieder von einem Leben, das so viel bunter, wilder und schöner war als das der prüden Elterngeneration. Im Spiegel dieser Oldies gewährt uns Maren Kroymann einen sehnsüchtigen Blick auf die Träume von einst, mit einer anrührenden Unmittelbarkeit, die zwischen Kitsch und Kunst nicht unterscheidet, sondern für wahr nimmt, was wahrhaftig gefühlt werden kann. Für Maren Kroymann ist die künstlerische Auseinandersetzung mit den 60er-Jahren „eine Art emotionaler Archäologie", wie sie der Frankfurter Allgemeinen Zeitung in einem Interview sagte. „Es ist schließlich die Zeit, die mich am meisten beeinflusst hat. Man ist als Kind und in der Pubertät am empfindungsfähigsten. Schlager sind immer Entwicklungshelfer. Nur in diesem Alter treffen sie einen bis ins Herz." Das will sie auch im Tipi am Kanzleramt unter Beweis stellen. Begonnen hat Kroymanns Karriere auf den Bühnen des Landes, auf denen sie zunächst mit eigenem Programm unterwegs war. Später folgten TV-Auftritte bei „Scheibenwischer", „Mein Leben und ich" und „Klimawechsel". Zudem erhielt sie zahlreiche Preise für ihr gesellschaftliches Engagement gegen Homophobie und Gewalt. **(red)**

www.tipi-am-kanzleramt.de

Geschichten aus den 60er-Jahren mit Maren Kroymann. Bild: Milena Schlösser

VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für die Show von Maren Kroymann & Band am 21. August, 20 Uhr im Tipi am Kanzleramt. Wer gewinnen möchte, folgt bitte dem nachfolgenden Link bis 18. August, 10 Uhr. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.
abendblatt.berlin/gewinnspiele

Bildung & Beruf

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHTUNG
ANZEIGENANNAHME (030) 23 27-75 16 / ANZEIGEN.BAB@BERLINERVERLAG.COM

AUSBILDUNGSPLÄTZE - ANGEBOTE

Lust auf 3000,- Gehalt? Ausbildung zum Lokführer (m/w/d)! Ab 27.09.21 in Berlin. 100% Jobgarantie, Finanzierung über Kostenträger, Infoveranstaltung mittwochs 15:30 Uhr • Tel.: 030 930 222 259 • bildung@dispo-tf.de• lokführerwerden.de

Inserieren, wo es sich lohnt! Bei uns wird Ihre Kleinanzeige in einer der vielen möglichen Rubriken treffsicher platziert. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Kleinanzeige telefonisch unter 030 / 23 27 74 18 aufzugeben.

STELLENANGEBOTE

Familiäre Praxis in Marzahn su. ab sofort Physiotherapeuten (m/w/d) für 20 - 35 Std./Wo., MLD Voraussetzung, Bewerbungen unter: M-K.Hirschfeld@t-online.de, Info unter: 01516 - 8430957

Reinigungsfirma sucht reinigungserfahrene MA m/w/d f. Bahnsteigpflege zum sofortigen Einsatz Bezahl. nach Tarif tel. Bew. werktags ab 8.00 Uhr unter 030/9230410

Su. selbst. Kurierfahrer (m/w/d), 0171/2130697

Briefmarken sammeln für Bethel 222
Arbeit für behinderte Menschen · www.briefmarken-fuer-bethel.de

Flutkatastrophe.
Sie können das Blatt wenden.

100 Jahre grenzenlose Nächstenliebe

Spenden unter:
caritas-international.de

caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Ausbildung nicht abschreiben

LAST MINUTE Tipps und Optionen für Jugendliche ohne Lehrstelle

Jugendliche, die zum Start des neuen Ausbildungsjahrs noch keine Stelle gefunden haben, müssen das Jahr nicht gleich abschreiben. Ja nachdem, welche Voraussetzungen und Vorstellungen sie mitbringen, können sie alternative Wege einschlagen. Was bietet sich an?

Stellenbörsen abklappern. Derzeit gebe es zum Beispiel noch viele unbesetzte Ausbildungsplätze, sagt Daniela Wilke, Berufsberaterin bei der Bundesagentur für Arbeit in der Region Berlin-Brandenburg. „Gerade im Handwerk, aber auch im Handel." Die gilt es zu finden. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) verweist für die Suche nach offenen Lehrstellen auf die Internetseiten der Handwerkskammern sowie bundesweit auf lehrstellen-radar.de. Auch die Industrie- und Handelskammern sammeln unter ihk-lehrstellenboerse.de freie Ausbildungsplätze, weitere Angebote finden Interessierte zudem über die Jobbörse der Arbeitsagentur unter jobboerse.arbeitsagentur.de.

Qualifizierung für Einstieg. Wer bei der Suche nach einem Ausbildungsberuf in der Wunsch-Branche bislang noch nicht erfolgreich war, kann auch über eine Einstiegsqualifizierung (EQ) nachdenken. Das Programm soll jungen Menschen den Weg in die Ausbildung erleichtern. Mitfinanziert von der Agentur für Arbeit können junge Erwachsene ein sechs- bis zwölfmonatiges Praktikum absolvieren, das sie auf die Ausbildung vorbereitet.

Das FSJ oder andere Freiwilligendienste können eine Alternative sein. Bild: Patrick Pleul/dpa-Zentralbild/dpa-mag

Während der Qualifizierungsmaßnahme verdienen Jugendliche auch schon etwas Geld und können die Berufsschule besuchen.

Berufsvorbereitende Maßnahme. Daneben verweist Daniela Wilke auf ein Angebot, das sich Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) nennt. Es dient ebenfalls der Vorbereitung auf eine Ausbildung. Anders als bei der Einstiegsqualifizierung können Jugendliche und junge Erwachsene in Praktika gleich verschiedene Berufsfelder austesten. „Das ganze dauert bis zu zwölf Monate, währenddessen werden die Jugendlichen sozialpädagogisch begleitet", sagt die Berufsberaterin dazu.

Freiwilligendienst testen. Wer noch gar nicht wirklich weiß, was der Wunschberuf ist, oder ob es überhaupt eine Ausbildung sein soll, kann sich etwa für den Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bewerben. „Beides sind gute Möglichkeiten, und es gibt derzeit noch viele offene Angebote", sagt Wilke.

Regionale Angebote. Nicht zuletzt können sich Jugendliche bei ihren örtlichen Berufsberatungen der Agentur für Arbeit zu regionalen Angeboten informieren. „In Berlin gibt es beispielsweise auch das Berliner Ausbildungsmodell", so Wilke. In dem einjährigen Bildungsprogramm bekommen Teilnehmer, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, die gleichen theoretischen und praktischen Inhalte vermittelt wie im ersten Jahr einer dualen Ausbildung – zum Teil in der Schule, zum Teil in Praktika. **(dpa)**

JOB GESUCHT? HIER GEFUNDEN!

Die kompletten und ausführlichen Anzeigen finden Sie auf **berliner-jobmarkt.de** nach Eingabe der Job-ID

Position	Unternehmen	Region	Job-ID
Back-Office-Manager (m/w/d) Voll- / Teilzeit	Corussoft GmbH	Berlin	14581758
Digital Editor (m/w/d) Verband Automobilindustrie'	Verband der Automobilindustrie e. V.	Berlin	14581750
Elektrotechniker / Elektroinstallateur (m/w/d)	Fahrengold GmbH	Berlin	14581761
Finanzbuchhalter (w/m/d) Anlagenbuchhaltung	Jüdisches Krankenhaus Berlin	Berlin	14581752
Infrastrukturbetreuer Vor-Ort-Service (w/m/d)	Polizei Berlin	Berlin	14581754
Klinikcontroller (m/w/d)	Charité – Universitätsmedizin Berlin	Berlin	14581755
M. / Dipl.-Ing. / Energie & Versorgungstech. (m/w/d)	a.v.e. Energieberatungs- & Planungs-GmbH	Berlin	14581171
Mitarbeiter (w/m/d) Service-Hotline	Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB)	Berlin	14581749
Pflegesatzverhandler (m/w/d) gem. SGB XI	Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)	Berlin	14581753
Physiotherapeut (m/w/d)	WVV-Gesundheitsnetzwerk	Berlin	14581315
PR / Influencer Marketing Manager (m/w/d)	Sportstech Brands Holding GmbH	Berlin	14581759
Produktionshelfer (m/w/d)	Percon Dienstleistungs GmbH	Berlin	14581150
Rechtsanwalt (m/w/d)	Dr. Berner & Partner RA PartG mbB	Berlin	14581751
Sachbearbeiter / kaufm. Vertriebsmitarb. (m/w/d)	GRENKE AG	Berlin	14581757
Sozialpädagoge / Erzieher (m/w/d)	RBO – Inmitten gemeinnützige GmbH	Berlin	14581760
Systembetreuer Schulnetzwerk (m/w/d)	SBE network solutions GmbH	Berlin	14581756

Zum Wunschjob über QR-Code

JOBMARKT BERLINER VERLAG berliner-jobmarkt.de – qualifizierter Partner von stellenanzeigen.de

Grünling bitte nicht verzehren

SERIE Der Pilz des Jahres 2021 hat bereits Todesopfer gefordert

Die Deutsche Gesellschaft für Mykologie (DGfM) wählt seit 1994 den „Pilz des Jahres". Damit möchte man Pilze stellvertretend für die gesamte Gattung in ihrer Bedeutung für unser Ökosystem beleuchten. Für das Jahr 2021 fiel die Wahl auf den Grünling, der auch unter dem Namen „Echter Ritterling" bei Pilzsammlern bekannt ist.

Der Echte Ritterling, auch Grünling genannt, fühlt sich in Kiefernwäldern besonders wohl. Foto: Rainer Wald/DGfM

Gerade mal zwölf Zentimeter hochragt der Grünling mit gewölbten, breiten Hut aus dem Laub in Brandenburger Kiefernwäldern. Feine, anliegende Schüppchen bedecken seine gelbgrüne Kappe, die ihm den Namen verlieh. Auf der feucht schmierigen Oberfläche bleiben oft Nadeln und Sandkörner kleben. Die dicht gedrängten, um den Stiel tief ausgebuchteten Lamellen auf der Hutunterseite sind schwefel- bis zitronengelb gefärbt. Der zylindrische und bis zu zehn Zentimeter lange Stiel ist meist heller als der Hut und das weißliche, feste Fleisch riecht und schmeckt stark mehlig-gurkig – doch vom Verzehr des auch als „Echter Ritterling" bekannten Pilzes raten die Experten ab.

Bestände rückläufig. Seit einigen Jahren gilt der „Grünling" als Giftpilz, weil er nach dem Verzehr mehrere Todesfälle verursachte. Inzwischen sind die Bestände dieser Art in vielen Teilen Deutschlands rückläufig, sodass sich der Grünling zum Verkauf als Marktpilz sowieso kaum noch lohnen würde. Ein Problem bleibt: Die Rezepte, zu denen der kleine Waldpilz als Zutat diente, stehen noch in Zigtausend alten Kochbüchern. Es gilt nun die dringende Empfehlung der Experten, anstelle des Grünlings vorzugsweise Pfifferlinge zur Zubereitung von Pilzpfannen und Ragouts zu verwenden. Auch die Deutsche Gesellschaft für Mykologie rät vom Verzehr dieses Pilzes und seiner nahverwandter Arten dringend ab, auch wenn sie in einigen Ländern, besonders in Osteuropa, weiter zum Kauf angeboten und verzehrt werden.

Im Jahr 2001 war es zu mehr als einem Dutzend schwerer Vergiftungen mit Muskelzersetzungen gekommen. In allen Fällen ging der wiederholte und üppige Verzehr des Grünlings voraus, oft über Tage oder Wochen. Betroffen waren die quer gestreiften Muskelfasern, wie sie in der Herz- und Skelettmuskulatur sowie im Zwerchfell vorkommen. Das dabei freigesetzte Myoglobin, essenziell für die Sauerstoffversorgung der Muskeln, schädigt in der Folge die Nieren. Für einige Patienten endete das tödlich.

Eindringliche Warnung. Neben Nutzung von aktueller Fachliteratur empfiehlt die DGfM in diesen Fällen die Beratung durch geprüfte Pilzsachverständige, die ihr Wissen regelmäßig auffrischen und interessierten Pilzsammlern gerne weitergeben. Diese Experten können auch Verwechslungen mit dem bekömmlichen Gelbblättrigen Rasling ausschließen. Verwechslungen mit dem ähnlich aussehenden Grünen Knollenblätterpilz sollten zudem unbedingt ausgeschlossen werden – der Verzehr dieser Pilzart kann mit dem Tod enden.

Gesellig mit Kiefern. Der Grünling ist in der Zeit von August bis November in sandigen, oft flechtenreichen Kiefernwäldern zu finden. Die Art lebt mit Bäumen in Symbiose und braucht wie viele Mykorrhizapilze nährstoffarme Biotope, die zunehmend durch starke Stickstoff- und Phosphorüberdüngung aus Landwirtschaft, Verkehr und Industrie gefährdet sind. Der Grünling zählt laut Bundesartenschutzverordnung zu den besonders geschützten Arten. Demnach ist es in Deutschland verboten, den Pilz der Natur zu entnehmen, ihn oder seine Standorte zu beschädigen oder zu zerstören. **(red)**

Insektensommer gestartet

UMWELT Tierfreunde können wieder an Insektenzählung teilnehmen

Marienkäfer, Schmetterlinge, Falter, Zikaden oder Ameisen: Auf den Wiesen, Terrassen und in den Berliner Gärten summt und brummt es gerade ordentlich. Passend zur Jahreszeit ruft der Naturschutzbund (NABU) unter dem Motto „Zählen, was zählt!" erneut zu seiner Mitmachaktion „Insektensommer" auf. Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr und noch bis zum 15. August können sich Tierfreunde an der Gemeinschaftsaktion des NABU, des Landesbundes für Vogelschutz (LBV) und von naturgucker.de beteiligen. Der Nachmeldezeitraum endet am 22. August.

Raus in die Natur. Die Grundidee des „Insektensommers" ist einfach: Interessierte Laien gehen raus in die Natur, schauen, was da kreucht und fleucht, notieren, was sie erkennen. „Wenn das bei Vögeln erfolgreich ist, sollte es bei Insekten ebenso funktionieren. Schließlich ist der Insektenschwund nicht nur in aller Munde, viele Menschen wollen auch mehr wissen und sie wollen aktiv werden", kommentiert der NABU die Zählaktion.

Enorme Vielfalt. Bei der enormen Vielfalt von 33.000 heimischen Insektenarten ist es gar nicht so einfach, die Sechsbeiner immer richtig einzuordnen. Aber keine Sorge: „Jeder so gut wie er kann", lautet das Motto der Mitmachaktion. Deren Ziel sei es, ein möglichst genaues Bild von der Welt der Insekten in unseren Städten und ländlichen Regionen zu erhalten. Dabei geht es nicht um exakte Bestandszahlen aller Insekten, sondern vielmehr darum, Häufigkeiten und Trends von Arten und Populationen zu ermitteln.

Der Fokus liegt in diesem August wie schon im Vorjahr auf dem Marienkäfer, von dem es in Deutschland rund 70 Arten gibt. Besonders interessant für den NABU ist dabei die Frage, welche Marienkäferart häufiger ist: die des einheimischen Siebenpunkt-Marienkäfers oder des erst vor einigen Jahren eingeführten Asiatischen Marienkäfers. Letzterer ist an seinem weißen Kopfschild zu erkennen. Aber auch nach Ackerhummeln, den beiden Schmetterlingsarten Kleiner Fuchs und Schwalbenschwanz sowie der größten heimischen Heuschreckenart, dem Grünen Heupferd, soll möglichst Ausschau gehalten werden.

Online melden. Mitmachen kann jeder Interessierte, gezählt werden sollte rund eine Stunde auf einer Fläche im Durchmesser von 20 Metern. Anders gesagt: zehn Meter im Umkreis des Beobachters. Teilnehmer können an beliebig vielen Orten zählen, müssen pro Beobachtungsort aber immer eine neue Meldung abgeben. Gemeldet werden die gezählten Insekten dann online, eine postalische oder telefonische Teilnahme ist nicht möglich. **(red/kr)**

www.insektensommer.de

Rund 70 verschiedene Marienkäferarten gibt es in Deutschland. Bild: Helge May

sonnenklar.TV
viel. mehr. urlaub.

TV-TIPP
Diese Angebote regelmäßig auf sonnenklar.TV

„Schalten Sie ein: Ich präsentiere Ihnen diese Angebote LIVE auf sonnenklar.TV "
Mary Amiri, Moderatorin

NUR BEI UNS URLAUB FÜR ALLE

TV-Bestellnummer 224 033
ab 799,-* p.P.
1.049,-[1]

Frankreich - Provence
7 Nächte Busrundreise zur Lavendelblüte mit HP

Duftende Lavendelfelder, Weinberge, malerische Dörfer und faszinierende Bauten der Römer zeichnen die Provence im Südwesten Frankreichs aus. Auf dieser einmaligen Busreise können Sie nicht nur das sonnige Mittelmeerklima genießen, sondern Dank des umfassenden Ausflugsprogrammes auch die Kulturlandschaft zwischen Lyon und Marseille erleben.

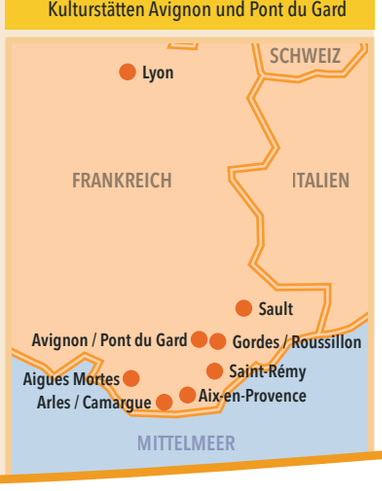
INKLUSIVLEISTUNGEN
- Abfahrt ab Berlin
- Rundreise im modernen Fernreisebus
- 7 Nächte in ausgewählten 3* IBIS Hotels im Doppelzimmer
- Verpflegung: Halbpension
- Deutsch sprechende Reiseleitung im Bus während der kompletten Rundreise

IHR HIGHLIGHT!
- Umfangreiches Ausflugspaket
- Besuch der weltbekannten Kulturstätten Avignon und Pont du Gard

IHR REISEVERLAUF:
TAG 1: Anreise über Dijon
TAG 2: Lyon
TAG 3: Sault, Abtei von Sénanque, Gordes und Rousillo.
TAG 4: Aix-en-Provence und Avignon
TAG 5: Arles, Camargue & Saintes-Maries
TAG 6: Saint-Rémy-de-Provence & Les Baux
TAG 7: Pont du Gard
TAG 8: Ausflug „Burgunder Wein" und Heimreise

Anreisetermine Juni 22 - Oktober 22	
€ 799,-	31.07.22 / 07.08.22 / 14.08.22
€ 829,-	05.06.22/ 12.06.22/ 26.06.22 03.07.22/ 17.07.22
Zuschlag Einzelzimmer: € 275,- p.P. / Aufenthalt	

Zusatzkosten vor Ort:
Pont du Gard und Museumskomplex: ca. € 8,50 p. P.



TV-Bestellnummer 225 783
ab 1.399,-* p.P.
1.799,-[1]

Perlen der Ostsee
10 Nächte Busrundreise Skandinavien und Baltikum

Diese Rundreise bringt Sie in die schönsten Städte der Ostsee. In 11 Tagen erleben Sie die einmalige Abwechslung zwischen beeindruckender Architektur und unberührter Landschaft. Die geführten Besichtigungen geben Ihnen einen Einblick in die geschichtsträchtigen Städte. In unseren ausgewählten zentrumsnahen Hotels lässt es sich hervorragend entspannen.

INKLUSIVLEISTUNGEN
- Abfahrt ab Berlin
- Rundreise im modernen Fernreisebus
- 2 Nächte auf den Fähren von Travemünde nach Malmö mit Halbpension und Stockholm nach Turku mit Frühstück
- 8 Nächte in ausgewählten 3* und 4*Hotels im Doppelzimmer mit Halbpension
- Alle Ausflüge laut Programm
- Deutsch sprechende Reisebegleitung im Bus während der kompletten Rundreise

IHR HIGHLIGHT!
- Alle traumhaften Fährfahrten inklusive
- 6 großartige Stadtführungen
- Führung Kurische Nehrung

IHR REISEVERLAUF:
TAG 1: Anreise & Fähre Malmö
TAG 2: Stockholm mit Stadtbesichtung
TAG 3: Helsinki & Tallinn mit Stadtführungen
TAG 4: Riga mit Stadtführung
TAG 5: Klaipeda mit Stadtführung
TAG 6: Kurische Nehrung Busrundfahrt
TAG 7: Kaunas mit Besichtigung
TAG 8: Anreise nach Danzig
TAG 9: Danzig mit Stadtführung
TAG 10: Leipzig - Deutschland
TAG 11: Heimreise

Anreisetermine April 22 - Juli 22	
€ 1.399,-	19.04.22
€ 1.499,-	06.05.22
€ 1.589,-	08.06.22 / 03.07.22 25.07.22
Zuschlag Einzelzimmer: € 685,- p.P. / Aufenthalt	

DIESE UND WELTWEIT ÜBER 1.000.000 WEITERE ANGEBOTE
JETZT BUCHEN:

www.sonnenklar.TV

089 - 710 457 818
täglich 09:00 bis 22:00 Uhr

oder in einem von über 280 sonnenklar.TV- Reisebüros

Im TV nicht gefunden?
Starten Sie den Sendersuchlauf

*Buchbar bis zum 31.08.2021. // 1) Regulärpreis ab 01.09.2021 // sonnenklar.TV ist eine Marke der EUVIA TRAVEL GmbH. Reiseveranstalter ist die BigXtra Touristik GmbH (Landsberger Str. 88, 80339 München). Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen (einseh- und abrufbar unter www.bigxtra.de) des Veranstalters. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung des Veranstalters und Zugang des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung von 20% des Reisepreises fällig. Der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger: Für diese Reisen benötigen Sie einen bei Reiseende noch min. 6 Monate gültigen Reisepass. // Angegebene Hotels sind Beispielhotels und können sich je nach Verfügbarkeit und Gruppengröße teilweise ändern. Gleiche Qualität und Kategorie. Mindestteilnehmerzahl 45 Personen je eingesetztem Bus. Bei nicht Erreichen der Teilnehmerzahl, behalten wir uns vor, Alternativ-Termine zur Umbuchung vorzuschlagen bzw. die Reise bis spätestens 30 Tage vor Abreise abzusagen. Kurtaxe: Max. € 3,50 p.P./Nacht

Mehr als 50.000 Unterschriften

Die Initiative „Volksentscheid Berlin autofrei" beantragt ein Volksbegehren

VON PETER NEUMANN

Bei mehreren Kundgebungen hatte die Initiative „Volksentscheid Berlin autofrei" für die Unterschriftenkampagne mobilisiert. Das Volksbegehren könnte im Frühjahr starten. Bild: IMAGO/Bernd Friedel

Die Hürde ist genommen – so sieht es jedenfalls aus. Aller Voraussicht nach werden die Berlinerinnen und Berliner in einigen Monaten darüber abstimmen können, ob der private Autoverkehr in der Innenstadt von 2027 an deutlich reduziert werden soll. Vergangene Woche hat die Initiative „Volksentscheid Berlin autofrei" der Senatsverwaltung für Inneres an der Klosterstraße in Mitte 50.333 Unterschriften übergeben. Diese begleiteten den Antrag auf Einleitung eines Volksbegehrens, der ebenfalls eingereicht wurde. Laut Gesetz sind 20.000 gültige Unterschriften erforderlich. Selbst wenn also, wie bei Plebisziten üblich, ein Teil als ungültig gewertet werden muss, dürfte die Initiative das Quorum erreicht haben. „Wir gehen davon aus, dass der Antrag erfolgreich sein wird", sagte Sprecher Manuel Wiemann. „Darüber sind wir sehr glücklich."

Peter Zeigert, Mitglied der Initiative, rief vor Ort: „Die Rakete ist gelandet." Die Kartons mit den Unterschriften, die stilecht per Lastenrad gekommen waren, wurden der Innenverwaltung übergeben. Einige der 300 Menschen, die an der Sammlung beteiligt waren, stellten sich den Fotografen. Auch Labradoodle Theo, der zu dem Medientermin mitgekommen war, kam aufs Bild. Vorn kniete die junge Frau, die sich mit Fühlern und Schneckenhaus aus Pappe als Schnecke ausstaffiert hatte – sie sollte den lahmen Senat darstellen, der mit der Umsetzung des Mobilitätsgesetzes nicht vorankomme.

Zerstörte Hoffnungen. Die Initiative, der nach eigenen Angaben rund 200 Menschen angehören, hatte am 25. April mit der Unterschriftensammlung begonnen. Normalerweise wäre laut Gesetz sechs Monate lang Zeit, um genug Unterstützer zu gewinnen. In diesem Fall wurde die Sammlung aber schon nach drei Monaten abgeschlossen. Allerdings bestand zu Beginn die Hoffnung, noch früher fertigzuwerden. Doch zum einen habe die Corona-Krise dazu geführt, dass es kaum größere Veranstaltungen gab, bei denen die Unterschriftensammler viele Menschen an einem Ort angetroffen hätten, erklärte Manuel Wiemann. Auch an den Hochschulen war wenig los. Zum anderen wurde zur selben Zeit für das Volksbegehren „Deutsche Wohnen & Co. enteignen" gesammelt. Damit warben auch andere Unterschriftsammler um die Bürger.

Ein weiterer möglicher Faktor: Während das Enteignungsplebiszit von der Linken unterstützt wurde, die eine fünfstellige Zahl von gesammelten Unterschriften beisteuerte, bekam das Autofrei-Team keine Hilfe dieser Art - und es wollte auch keine „Keine der etablierten Parteien hat eine zukunftsweisende und gerechte Lösung für die Mobilitätswende", so die Initiative. Zwar habe sich Rot-Rot-Grün die Mobilitätswende auf die Fahnen geschrieben, aber der Berliner Senat komme nur „im Schneckentempo voran. Vom Mobilitätsgesetz findet sich wenig auf den Straßen wieder", so die Kritik.

Trotzdem zeigte sich Sprecher Manuel Wiemann beim Übergabetermin zufrieden. „Mehr als 50.000 - in Berlin ist dies das fünftbeste Ergebnis für einen Antrag auf ein Volksbegehren", sagte er. Natürlich bleibe das Team Volksentscheid Fahrrad, das 2016 in nur dreieinhalb Wochen mehr als 105.000 Unterschriften sammelte, unerreicht. Doch dessen Unterstützer waren vor allem in die Universitäten und in andere Hochschulen ausgeschwärmt, in denen damals selbstverständlich Präsenzunterricht stattfand – von Corona ahnte noch niemand etwas. Für den Antrag auf das Volksbegehren „Deutsche Wohnen & Co. Enteignen" wurden 2019 rund 77.000 Unterschriften gesammelt. Franz-Rudolf Herber, Herausgeber des Handbuchs „Straßenrecht" und weiterer Standardwerke, hatte den Plan der Autofrei-Initiative in der Berliner Zeitung aus juristischer Sicht für grundsätzlich machbar erklärt.

Skeptisches Echo. Dagegen äußerte sich Tilmann Heuser vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) skeptisch. Der Verband teile zwar das Ziel, den privaten Autoverkehr zurückzudrängen, bekräftigte er. Doch der vorgelegte Gesetzentwurf dürfte rechtswidrig sein, so die Stellungnahme des Berliner Landesverbands. Der enge Rahmen, den das Bundesverfassungsgericht 1996 in seiner Entscheidung zur Ortsumfahrung Stendal für solche Maßnahmengesetze festgelegt habe, werde überschritten, hieß es. Der Gesetzentwurf sieht vor, die Straßen innerhalb des S-Bahn-Rings umzuwidmen und den Gemeingebrauch einzuschränken. Vorgesehen ist eine „Teileinziehung per Landesgesetz". Nur noch Fußgänger, Radfahrer und Nahverkehrsfahrzeuge sollen im Zentrum ohne Erlaubnis unterwegs sein dürfen. Zudem werfe der Ansatz, dass die Autonutzung de facto künftig von einer Behörde genehmigt werden muss, „grundsätzliche Fragen" auf, so der BUND.

Zwölf Fahrten jährlich. Wie berichtet, sollen Bewohnern des Gebiets innerhalb des S-Bahn-Rings nur noch zwölf Fahrten pro Jahr möglich sein – und das auch nur, wenn schwere oder sperrige Gegenstände transportiert werden oder wenn Urlaubs- und Ausflugsziele angesteuert werden, die mit dem öffentlichen Verkehr nicht zumutbar erreicht werden können. Sonst drohen Geldbußen: bis zu 100.000 Euro, heißt es in dem Gesetzentwurf. Zwar würden notwendige Fahrten von Kranken, Hilfsbedürftigen oder Personen mit Behinderung unbegrenzt erlaubt, und es gäbe auch eine Härtefallregelung – zum Beispiel für Berufstätige, die mit Bahn und Bus zu lang unterwegs wären. Doch das erklärte Ziel ist es, den Kraftfahrzeugverkehr um bis zu 80 Prozent zu verringern.

Die Unterschriften, die der Innenverwaltung übergeben wurden, werden an die bezirklichen Wahlämter zur Prüfung weitergeleitet. Das bedeutet zusätzliche Arbeit für Behörden, die mit den Wahlen zum Bundestag und zum Abgeordnetenhaus schon gut ausgelastet sind. Das Volksbegehren für eine autoreduzierte Berliner Innenstadt könnte dann im Frühjahr 2022 stattfinden, so die Initiative. Dann wird die Hürde höher sein: Innerhalb von vier Monaten müssten fast 180.000 gültige Unterschriften gesammelt werden.

Berlin bleibt ein heißes Pflaster

Experten sagen häufigere Extremwetterereignisse voraus

Großstädte wie Berlin müssen sich nach Einschätzung von Experten ebenfalls auf die Folgen des Klimawandels einstellen. Das betreffe sowohl häufigeren Starkregen als auch mehr Hitzetage, sagte Juliana Schlaberg vom Berliner Landesverband des Naturschutzbundes (Nabu). Zwar sei die Ausgangslage nicht mit den von der Flutkatastrophe im Juli betroffenen Regionen wie an der Ahr in Rheinland-Pfalz zu vergleichen. Starkregen sei aber auch für Berlin ein Problem, wenn die Kanalisation die Regenfälle nicht aufnehmen könne.

Volle Keller. Außerdem bestehe die Gefahr, dass Gewässer bei großen Regenmengen über die Ufer treten, sagte die Naturschutzexpertin. „Da laufen dann die Keller voll." Ein Problem in der Großstadt ist, dass das Regenwasser abgeleitet werden soll. „Wir haben Gullys an jeder Straße, also versickert das Wasser nicht, sondern wird in die Kanalisation geleitet, die hat aber ein relativ geringes Fassungsvolumen", sagte Schlaberg. „Und bei Starkregenereignissen, die künftig häufiger vorkommen können, wird das Wasser zum Beispiel in die Spree eingeleitet, weil die Kanalisation es einfach nicht mehr fassen kann." Gleichzeitig seien Hitzetage ein zunehmendes Problem. „Der Klimawandel ist da, die Temperatur hat sich erhöht", so die Nabu-Expertin. In Großstädten gebe es außerdem einen Hitze-Insel-Effekt: In der Innenstadt mit vielen dicht bebauten Bereichen sei es mehrere Grad wärmer als im Umland, wo es Wasser- und Grünflächen sowie Wälder gibt, die durch Verschattung und Verdunstung für Kühle sorgen könnten. „In die Innenstadt kommt außerdem der Wind teilweise gar nicht, weil es dort so verbaut und die Luftzirkulation eingeschränkt ist." Für die Zukunft erwartet Schlaberg, dass Hitze in Berlin noch mehr zum Problem wird. „Es gibt jetzt schon mehr Hitzetage, an denen es in den Nächten nicht unter 20 Grad abkühlt."

Wertvolles Regenwasser. Für Heiko Sieker hängen die Themen Starkregen und Hitze eng zusammen: „Der Hitze-Insel-Effekt ist auch eine Folge davon, dass Städte zu stark entwässert und zu trocken sind", erklärte der Experte für Urbane Hydrologie an der TU Berlin. „Das Ziel muss sein, das Wasser nicht in die Kanalisation zu leiten, sondern versickern und verdunsten zu lassen. Gerade im Blick auf Hitze ist Verdunstung wichtig: Verdunstung erzeugt Kühle."

Sieker hält den Umgang mit Regenwasser für eine große Schwachstelle in Deutschland. Schon die Formulierung Regenwasserentsorgung zeige den falschen Blick auf das Thema. „Regenwasser muss nicht entsorgt werden. Das ist eine Ressource." Um sie nicht zu vergeuden, sei zum Beispiel deutlich mehr Dachbegrünung nötig. Wasser möglichst nicht in der Kanalisation verschwinden, sondern versickern und verdunsten zu lassen, ist die zentrale Idee des Schwammstadtkonzeptes. Gründächer sind ein Teil davon, Versickerungsmulden für Neubaugebiete ein weiteres. Berlin setzt bereits auf beides. **(dpa)**

Hilfreich: Grüne Dächer speichern Regenwasser. Bild: IMAGO/robertharding

Berliner Zeitung

BERLINER ZEITUNG AM WOCHENENDE

Jetzt kostenlosen Probemonat sichern

Jetzt bestellen: 030 2327-77
www.berliner-zeitung.de/wochenendausgabe

Jetzt sind die Kinder dran

PANDEMIE Corona-Impfungen ab zwölf Jahren spalten die Gemüter

Dass auch Kinder und Jugendliche in den Fokus der Impfkampagne gegen Covid-19 rücken, war nur eine Frage der Zeit. Immer wieder hat es an Schulen Corona-Ausbrüche gegeben. Politik und Behörden sind bemüht, wegen der zunehmenden Impfmüdigkeit unter den Erwachsenen das Coronavirus an anderer Stelle einzudämmen. Die steigenden Infektionszahlen, besonders unter Heranwachsenden, drängen zum Handeln, selbst wenn in jungen Altersgruppen schwere Krankheitsverläufe äußerst selten verkommen.

Dieser Pikser kann Leben retten. Dennoch haben viele Menschen Bedenken. Bild: IMAGO/Fotostand

Gute Gründe. Es gibt also viele gute Gründe für den Beschluss der Gesundheitsminister, Kindern und Jugendlichen ab zwölf Jahren ein Impfangebot zu machen, auch wenn die Ständige Impfkommission, abgesehen für Risikogruppen, noch keine Empfehlung gegeben hat. Und doch haben viele Eltern Bedenken. Zum Beispiel Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer. Nach eigenem Bekunden würde er seine Kinder nicht impfen lassen. Das Risiko durch die Impfung sei größer als bei einer Infektion, sagte der Grünen-Politiker in einem Interview. Gründe nannte er nicht. An erster Stelle steht für viele Mütter und Väter die Frage nach den Nebenwirkungen. Als zum Jahresbeginn Berichte über schwere Erkrankungen und Todesfälle unter erwachsenen Geimpften die Runde machten, war das Entsetzen groß. Die Impfkampagne hatte trotz der geringen Zahl solcher „Pannen" mehr als nur ein Imageproblem. Und doch ist es in der Regel die eigenverantwortliche Entscheidung eines jeden Erwachsenen, sich impfen zu lassen oder nicht. Ungleich riesiger würde der Aufschrei sein, sollte ein Kind nach dem Pikser, der eigentlich Leben retten soll, gravierende gesundheitliche Probleme bekommen oder gar sterben. Für betroffene Eltern würde damit die schlimmste Vorstellung überhaupt wahrwerden. Hinzu käme für die Gewissheit, beim Abwägen von Risiko und Nutzen der Impfung eine letztlich fatale Entscheidung getroffen zu haben – vielleicht sogar gegen den Willen ihres Kindes. Daher ist es verständlich, wenn Menschen über das Thema „Impfen ab zwölf" emotional diskutieren. Auch daher, weil die Wirkung von Covid-19-Immunisierungen bei Kindern und Jugendlichen kaum erforscht ist.

NACHGEFRAGT
Sagen Sie uns Ihre Meinung

Geringes Risiko. Andererseits ist es wie immer im Leben: Absolute Sicherheit gibt es niemals. Gefühle und Sorgen lassen sich selten von Fakten beeinflussen. Dennoch kann es helfen, Zahlen richtig einzuordnen. Ein Kinderkardiologe warnte davor, dass bei einer von 15.600 Coronaimpfungen Entzündungen am Herzen auftreten würden. Betroffen seien vor allem Jungen. Nüchtern betrachtet ist dies ein verschwindend geringes Risiko. Andere Warnungen verlieren sich völlig im Spekulativen. Es ist verständlich, wenn Eltern die Entscheidung für eine Impfung ihres Kindes vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes schwerfällt. Wer allerdings möchte, dass im Herbst möglichst viele Mädchen und Jungen unbeschwert zur Schule gehen können, sollte in den Impfstoffen mehr eine Chance als ein Risiko sehen. Und zwar zum Wohle der Kinder.

Nils Michaelis

ONLINE-UMFRAGE

Was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser? Würden Sie Ihr Kind gegen Corona impfen lassen? Nehmen Sie an unserer Umfrage teil! www.abendblatt.berlin/nachgefragt

Bundesliga-Auftakt in Berlin

FUSSBALL Hertha muss reisen, Heimspiel für Union

Während Hertha BSC schon ein alter Hase in der Fußball-Bundesliga ist (spielt der Club doch bereits seit zehn Jahren durchgängig in der Beletage), präsentiert sich Stadtrivale Union Berlin nun zum dritten Mal in der 1. Deutschen Liga. Saisonauftakt ist an diesem Wochenende. Wie schon im vergangenen Jahr, muss Hertha BSC zunächst auf Reisen. Der 1. FC Union startet erneut mit einem Heimspiel.

Neue Herausforderung. Im Stadion An der Alten Försterei empfängt Union am 14. August, 15.30 Uhr, die Werkself aus Leverkusen. In der letzten Saison verzeichneten die Köpenicker vier Punkte gegen die Mannschaft von Bayer 04 Leverkusen. Das zweite Spiel bestreiten die Köpenicker in der Fremde bei der TSG Hoffenheim, bevor es eine Woche später zu Hause gegen Borussia Mönchengladbach weitergeht. Zwischen dem ersten und zweiten sowie zweiten und dritten Bundesligaspieltag bestreiten die Köpenicker ihre UEFA Conference-League Play-off Spiele am 19. und 26. August. Die Teilnahme an drei Wettbewerben, nämlich dem DFB-Pokal, der UEFA Conference-League sowie der Bundesliga, stellt eine neue Herausforderung dar. Ruhiger geht es dagegen bei Hertha zu. In der UEFA Conference-League ist die Alte Dame nicht vertreten, tritt somit also nicht in internationalen Wettbewerben auf. Zum Saisonauftakt muss Hertha am 15. August, 17.30 Uhr, auswärts gegen den 1. FC Köln spielen.

Wechsel nach Berlin. Für die Spielzeit 2021/2022 verzeichnet Hertha vier Neuzugänge. Ganz frisch an Bord: Marco Richter. Er wurde am Montag vom Hauptstadtclub verpflichtet. Der vielseitig einsetzbare Offensivmann kommt vom FC Augsburg nach Berlin und wird für die Blau-Weißen mit der Rückennummer 23 auflaufen. „Dynamik, Vielseitigkeit, Zug zum Tor, Mentalität – Marco bringt viele Dinge mit. Er hat sich mit seinen 23 Jahren bereits über mehrere Jahre in der Bundesliga bewiesen. Daher freuen wir uns sehr, dass er sich für den Wechsel nach Berlin entschieden hat", kommentiert Herthas Geschäftsführer Fredi Bobic die Personalie.

Auch das Hauptstadt-Derby zwischen Hertha und Union steht bereits fest: Am 20. November empfangen die Eisernen die Herthaner in der Alten Försterei. Das Rückspiel im Olympiastadion findet am 9. April 2022 statt. Wir drücken den Berliner Clubs die Daumen für eine erfolgreiche Saison!

Sara Klinke

Leere Ränge? Schnee von gestern. 11.000 Fans sind am Samstag in der Alten Försterei bei Union dabei. Bild: IMAGO/Contrast

BERLINER Abendblatt LESERREISEN

Willkommen im Winterurlaub!

WEIHNACHTEN IM HARZ
6-tägige Busreise in sagenhafte Winterlandschaften

Reisetermin: 22.12.2021 – 27.12.2021

Im Preis enthalten:
- Fahrt im modernen Reisebus
- 5 Übernachtungen/Halbpension im „H+Hotel Goslar" in Goslar je nach gebuchter Kategorie, davon 5x festlich-gestaltetes Abendbüfett
- 1x Weihnachtsfeier, inkl. Feuerzangenbowle
- 1x Kaffee und Stollen
- Ausflug Bocksberg, inkl. Gondel und 1x Glühwein
- Rundfahrt Mittel- und Westharz mit örtl. Reiseleitung
- Stadtführung Wernigerode
- Stadtführung Goslar
- Rundfahrt Ostharz mit örtl. Reiseleitung

PTI-HaustürService zubuchbar!

SILVESTER IM SCHWARZWALD
7-tägige Busreise ins Renchtal

Reisetermin: 27.12.2021 – 02.01.2022

Im Preis enthalten:
- Fahrt im modernen Reisebus
- 6 Übernachtungen/Halbpension im Hotel-Restaurant „Renchtalblick" in Oberkirch
- 4 Ausflüge: Große Schwarzwald-Panoramafahrt, Freiburg im Breisgau, Elsass/Frankreich, Straßburg mit örtlicher deutschsprachiger Stadtführung
- Stadtführung Oberkirch
- Führung Schnapsbrennerei inkl. Verkostung
- Silvesterfeier mit Aperitif, Büfett, Mitternachtssnack, Alleinunterhalter, Tanz und Feuerwerk

Zusätzliche Kosten p. P.:
- Einzelzimmerzuschlag: € 120,–

PTI-HaustürService zubuchbar!

WINTERWUNDERLAND KUUSAMO
Exklusive 6-tägige Flugreise zu den Polarlichtern nach Finnisch Lappland

Reisetermin: 07.01. – 12.01.2022

Im Preis enthalten:
- Direktflug Berlin-Brandenburg - Kuusamo - Berlin-Brandenburg mit renomierter Airline
- Haustürservice für Großraum Berlin/Potsdam
- Transfer Flughafen Kuusamo - Hotel und zurück
- 5 Übernachtungen/Frühstücksbüfett im Holiday Club Kuusamon Tropiikki
- Tagesausflug Rovaniemi mit Weihnachtsmanndorf und Besuch Museum Arktikum
- Schneeschuhwanderung mit deutsch- oder englischsprachiger Reiseleitung
- Finnisches Saunaerlebnis in Blockbohlensauna mit Zugang zum See
- Ausflug Rentierfarm mit deutschsprachiger Reiseleitung, inkl. Rentierschlittenfahrt
- Deutschsprachige Reisebetreuung vor Ort u.v.m.

Zusätzliche Kosten p. P.:
- 5x Abendessen: € 125,–
- Motorschlittensafari: ab € 85,–
- Besuch Huskyfarm/-schlittenfahrt: ab € 145,–

Information & Buchung: 0800 5890170 • Kennwort: Abendblatt

Reiseveranstalter (i.S.d.G.): PTI Panoramica Touristik International GmbH • Neu Roggentiner Straße 3 • 18184 Roggentin/Rostock

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Reisen und rechtliche Hinweise erhalten Sie vom Reiseveranstalter.

Weitere Informationen auch unter www.abendblatt-berlin.de/leserreisen • leserreisen.bab@berlinerverlag.com

Abendblatt LESERREISEN

Eigene Anreise

© Sandra Ludewig

© Anibal Trejp/Shutterstock.com

SCHWERIN

ROLAND KAISER TOUR 2021

Erleben Sie einen der beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Künstler live und kommen Sie mit uns zu Roland Kaisers „Alles oder Dich"-Live-Tournee 2021. Sie übernachten im Intercity Hotel Schwerin, das mit seiner direkten Lage am Hauptbahnhof den ideale Ausgangspunkt für Ihren Kurztrip bildet. Das Haus liegt nur ca. 2,5 km vom Veranstaltungsort entfernt.

Inklusive:

- 1 oder 2 Nächte im InterCity Hotel Schwerin
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- Sitzplatzticket (PK2 oder PK3) für die Live-Tournee „Alles oder Dich" mit Roland Kaiser am Samstag, den 13.11.2021, ab 20 Uhr in der Sport- und Kongresshalle Schwerin
- Freie Nutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel

Termin: 13. – 14.11.21,
Vorübernachtung gegen Aufpreis buchbar.

Vertragspartner: HKR GmbH,
Große Str. 17-19, 49074 Osnabrück

€ ab 155,- p. P. im DZ

Kennwort: Abendblatt / V1318

Die HKR Hotel und Kurzreisen Vertriebsservice GmbH, Große Straße 17 - 19, 49074 Osnabrück, tritt als Reiseveranstalter oder Reisevermittler auf und ist jederzeit Ihr Ansprechpartner für die Beratung und Buchung. Der jeweilige Vertragspartner ist in den Reisen vermerkt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben.

INFORMATION & BUCHUNG: 0541 – 76 05 205 · abendblatt-berlin.de/leserreisen · leserreisen.bab@berlinerverlag.com

Der Weg in die Höllentalklamm

BERGWANDERN Es war schwierig, das Höllental für Wanderer zu erschließen

Die Idee ließ Adolf Zoeppritz nicht los. Um die vorletzte Jahrhundertwende setzte sich der Ingenieur in den Kopf, die Höllentalklamm im Zugspitz-Massiv des Wettersteingebirges begehbar und damit erlebbar zu machen. Es war ein kühnes Unterfangen angesichts des wilden Geländes. Um überhaupt zum Eingang der Schlucht zu Füßen des Zugspitzmassivs zu kommen, müssen Wanderer drei Kilometer vom Grainauer Ortsteil Hammersbach durch den Wald zurücklegen. Rund 300 Höhenmeter geht es bergauf. Und dann steht sie da, die Höllentaleingangshütte – ein kleines Wirtshaus, das ein wenig über die Böschung hinausragt. Hier gibt es ein kühles Getränk, Suppe und Kaiserschmarrn.

Der Eibsee ruht vor der Zugspitze. Zu Füßen von Deutschlands höchstem Berg liegt die Höllentalklamm.
Bild: Angelika Warmuth/dpa/dpa-mag

Viele Veränderungen. Schon während der Wanderung von Hammersbach aus rauscht der gleichnamige Fluss oft direkt neben dem ansteigenden Weg. Am Drehkreuz zum Eingang der Klamm wird das Rauschen lauter. Zu den Zeiten von Ingenieur Zoeppritz sah es hier auf 1.045 Metern Höhe noch anders aus. Keine Hütte gab es, nur das Höllental, eingezwängt zwischen Blassenkamm und Waxensteinkamm. Lange war die Schlucht nicht als Ausflugsziel bekannt. Sehr wohl aber dafür, dass dort Bleierz und Galmei zur Herstellung von Messing abgebaut wurden. „Aber Zoeppritz wollte, dass die Menschen herkommen können", sagt Hans Hofmann, der jahrelang Klamm-Referent des DAV war.

Abgerungener Weg. Noch heute wird genutzt, was damals mühsam installiert wurde. Die Höllentalklamm ist 1.027 Meter lang. 448 Meter verlaufen durch zehn Tunnel, die in den Berg geschlagen und gesprengt wurden. 56 Meter wandern die Besucher auf Stegen an der Wand. Außerdem kreuzen mehrere Brücken den Hammersbach, der von Schmelzwasser und Regen gespeist wird und sich seinen Weg durch den Kalksteinfels bahnt. „2.500 Kilogramm Sprengstoff wurden damals gezündet", erzählt Hofmann. „Dazu wurden 14 Tonnen Eisenteile, 750 Meter Drahtseil und zwei Kilometer Wasserrohr verbaut." Für die ersten Arbeiten seilte man die Männer in die Klamm ab, um Löcher in den Felsen zu bohren. „Dort wurden Klammern und Eisenträger eingelassen, auf die man Holzbohlen legte. Das war der erste Steg, von dem aus der Weg gesprengt wurde." Mehr als 3.500 Kilo Material musste im Frühjahr 2020 wieder aus der Klamm wegtransportiert werden. Der Grund: 115 Jahre nach der Eröffnung wurden eine Bogenbrücke sowie einige Stege erneuert. Wegen der teils extremen Wetterverhältnisse am Berg ist die Höllentalklamm meist nur von Christi Himmelfahrt bis in den Oktober hinein geöffnet, dann aber 24 Stunden lang. „Im Winter und Frühjahr ist es zu gefährlich, Besucher hineinzulassen", sagt Hofmann.

Guter Ausgangspunkt. Wer die Schlucht durchläuft, erreicht nach einem guten Kilometer und weiteren 220 Höhenmetern ein weites Tal. Dort steht die Höllentalangerhütte, deren Originalbau schon im Jahr 1893 entstand. Die alte Hütte wurde 2015 durch einen Neubau ersetzt. Erfahrene Bergsteiger, die über den Höllentalferner und einen Klettersteig auf die Zugspitze steigen möchten, übernachten oft eine Nacht in der Hütte. Ein guter Ausgangspunkt ist die Unterkunft auch für Bergwanderer, die den Aufstieg zum Osterfelderkopf über das Hupfleitenjoch in Angriff nehmen. Von der anderen Seite kommend bringt die Alpspitzbahn Wanderer bis ganz hinauf zum Osterfelderkopf. **(dpa)**

INFORMATION

Von München aus fährt man über die A 95 und dann über die Bundesstraße 2 direkt nach Garmisch-Partenkirchen hinein. Von der A 7 gelangt man direkt auf die Fernpassstraße B179. Auch über die Bundesstraße 23 gelangt man nach Garmisch-Partenkirchen. Grainau liegt direkt neben Garmisch, von dort geht es in Richtung Klamm. www.gapa.de

REISEMARKT

MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE

Spar-Tipp-All-Incl. 3 Nächte im Hotel am Uckersee 117 €/P. (01.10.-23.12.), LD Event GmbH, Lars Ritter, Straße am Uckersee 30, 17291 Röpersdorf, schilfland.de o. (0 39 84) 67 48

BRANDENBURG

Ferienbungalow voll ausgestattet, am schönen Schervenzsee für 2-6 P. zu vermieten. Badesee mit Strand, Angeln, gr. Spielpl., Kinder & Hundefrdl., Tel (015 22) 925 80 13

SPREEWALD

6 Tage Spreewald All - IN SO.-FR. inkl. Begrüßgetr., 5x Ü/HP, 3-Gang-Menü, Tageskarte Peitzer Museen / Kaffee und Plinse / Getränke (All-IN) / 2h Kahnfahrt, 389,50 € p. P. im DZ, Hotel Zum Goldenen Löwen, Inh. Andreas Roschke, Markt 10, 03185 Peitz, Tel. (03 56 01) 8 09 40, www.Hotel-Peitz.de

SENIORENREISEN

Senioren - Individual - Reisen ganzjährig mit Abholung von zu Hause, auch für leicht Behinderte, Heute Buchen - Morgen Reisen, Attraktive Restplätze von Weihnachts-/Silvesterreisen, Tel.: (03 91) 4 08 92 49

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Der Kinderschutzbund Landesverband Berlin

Helfen Sie gemeinsam mit uns benachteiligten Kindern in Berlin!

Alle Kinder und Jugendlichen haben das Recht, gewaltfrei und sicher aufzuwachsen; mit guten Chancen auf Bildung und Beteiligung. Dafür kämpft der Berliner Kinderschutzbund.

Spenden Sie!
Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft Berlin
IBAN: DE51 1002 0500 0003 1821 00
www.kinderschutzbund-berlin.de

IMMOBILIEN

IMMOBILIEN-GESUCHE

HÄUSER

OEHMCKE Immobilien
über 60 Jahre in Berlin
sucht Ein- und Zweifamilienhäuser & Grundstücke
Grünauer Str. 6, 12557 Berlin-Köpenick
☎ 0 30-6 77 99 80
www.Oehmcke-Immobilien.de
Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

IMMOBILIEN-DIENSTLEISTUNGEN

Kl. freundl. Ost-Malerfachb. renov. preisw. v. A–Z, eig. Tap./Tepp. Laminat, Möbelrücken & Entrümpeln, 10% Rabatt f. Senioren/Leerwhg. **Innungsbetrieb ✆ 29 04 80 80**

AUTOMARKT

PKW KAUFGESUCHE

KFZ-Barankauf sofort! Tel. 030 – 74 68 51 55 Körnerstr. 24, 10785 Berlin-Tiergarten, auch Hausbesuch, Fa. AutoAlex, Hr. Koch

WEITERE KAUFGESUCHE

Wir kaufen Dein Wohnmobil oder Wohnwagen. 0800 - 186 00 00 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

VERSCHIEDENES

AN- UND VERKÄUFE

ANKÄUFE

DDR-Sammler kauft Orden, Abzeichen, Uniformen, Ehrengeschenke, Medaillen usw. von z. B. NVA, VP, MfS, Marine, SED, FDJ u. allen anderen Organisationen der DDR. Auch Zivile. Zahle bar u. hole ab. Tel. 0171/7529354

HOBBY UND FREIZEIT

Verk. TT-Fahrzeuge, alle ungefahren, 27 Loks + etl. Anhänger, Gleismat., Häuser, Zubehör, Platte m. Acrylabdeckung. Tel. 03375/5071655 o. 0152/28409952

VERKÄUFE

Billige Baustoffe aus Polen
Porenbeton Holz/PVC-Fenster Haustüren, Holztreppen ab 1077€ Dachpfannen, Dachstühle 0048 691712251

ANDERE AN- UND VERKÄUFE

Kaufe alte Ölgemälde, Silber und Bronzen, Münzen, Orden, Porzellan. Dr. Richter – Tel. 0170-5 00 99 59

Kaufe Modelleisenbahn, Wiking-Autos u. altes Spielzeug! Hole ab und zahle bar! Tel. 0163-6741405

VERMISCHTES

Defekte Flat TV kauft www.tv-ankauf.de, LED, Oled-TV & holen ab: zahlen bis 1 € pro Zoll (0,40 €/cm), alte Bildröhren-TV entsorgen wir ab 19 €. Tel.: 030 – 7 43 42 50

DIENSTLEISTUNGEN

Getränkeheimdienst liefert in ganz Berlin, ab 2 Kisten. Über 600 Sorten. Für zu Hause, ins Büro. Gratisprospekt! Tel. 030-55 49 08 67, www.ggggg.de

Dachdecker Fachbetrieb bietet Klein- u. Großreparaturen sowie Fassaden-Malerarbeiten und Dachrinnenreinigung (49 €) an. 0 € Anfahrtskosten T. 01632419452

Der Dachfürst – Tino Golde – Wir führen für Sie Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten aus. Tel. 030 – 25 32 20 47

Maler- & Bodenbelagsabeiten v. Meisterbetrieb, schnell, sauber, preisw., mit Möbelräumen. Tel. 509 9650, Fr. Kleinert

Kleinanzeigen im Berliner Abendblatt – egal, ob Sie eine private oder eine gewerbliche Anzeige aufgeben möchten: Sie haben die Wahl, Ihre Anzeige in nur einem oder auch in mehreren unserer vier Erscheinungsgebiete zu platzieren. Rufen Sie uns an: 030 / 23 27 74 18.

HERZ AN HERZ

SIE SUCHT IHN

Sandra, 53, rassige Frau aus Berlin, sehr attraktiv, klug u. niveauvoll, interessanter Beruf, mag Konzerte in der Waldbühne, joggen im Park, zusammen kochen... zu gern würde sie ihr Herz verschenken! Agt. Neue Liebe: 2815055

Gut gelaunte Frau Katharina, 67, im Herzen jung, war bis vor kurzem Krankenschwester, super Figur, blond, liebt Musik, Bücher, Reisen, Garten (hat selbst aber keinen), mö. gern wieder einen Partner finden. Singlecontact Berlin: 2823420

Beatrice, 64, klug, hübsch, Kauffrau, verw., „Ich, mö. wieder Freude, Zuneigung u. Streicheleinheiten geben. Ich weiß, nicht alle Helden kommen auf weißen Pferden, es darf auch ein Fahrrad o. Taxi sein. Agt. Neue Liebe: 2815055

Sinnlich-schöne blonde Frau Ariane, 59, Angest., sportl., liebt Natur u. lange Spaziergänge, wünscht sie sich den Partner für schöne gemeinsame Zeiten, für gegenseitiges Verstehen ohne viele Worte. Agt. Neue Liebe: 2815055

Bitte keine Mails! Einfach anrufen! Jennifer, 49, attraktiv u. blond, typischer Frauenberuf u. lernt dort keinen Mann kennen, würde gern nicht mehr allein sein, freut sich auf Deinen ernstgemeinten Anruf über Agt. Neue Liebe: 2815055

Freizeitbekanntschaft gesucht! Rosi, 71, verw., mittelschlank, mit weibl. Rundungen, viel Gefühl, su. DICH, möchte nicht einengen. Singlecontact Berlin: 2823420

80 – na und! Man sieht es ihr nicht an, aber die Jahre sind vergangen. Christa, eine liebenswerte blonde Witwe, su. IHN fürs Herz! Singlecontact Berlin: 2823420

Christine, 73 J. kein Oma-Typ, sucht lb. Mann, gern älter, mit Ecken u. Kanten, Herz u. Gefühl, welcher auch nicht immer bei Kindern oder Freunden das 5. Rad am Wagen sein möchte. Glücksbote: 27596611

Stefanie, 53/1.65, will nicht typisch Single werden, nicht im Internet suchen. Sie hat einen intrr. Beruf, mag Rad, Garten, ist frohgelaunt su. ehrl. Partner bis ca. Anf. 60 zig. Glücksbote: 27596611

Die Kleine mit der großen Wirkung. Anne, 60/1.58, verw. etwas zurückhaltend, mö. gern an mutigen Mann Ihr Herz verschenken. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Liebe ist die beste Medizin! Dagmar, Ärztin 64 /1.65, mit lachenden Augen. su. etwas sportl. Mann zum Liebhaben, der es ehrlich meint und auch noch gern kuschelt. Glücksbote: 27596611

Katja, 48 J, schlanke Figur, lg. Haar, etwas schüchtern, möchte sich fallen lassen, sich verlieben. will nicht im Internet suchen. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Angelika, 65 J. schlank, gutaussehend, verw. ganz allein, hat Sehnsucht nach Liebe u. Vertrauen, mag Garten, die Ostsee, kocht u. kuschelt gern, su. ehrl. Mann, gern älter, dem es auch so geht. Glücksbote: 27596611

Kleine blonde Witwe, Marlies, 69/1.66, eine einfache Frau mit Gartenintr. gute Köchin, sucht liebes, verlässliches Mannsbild für gem. Zukunft, den eine gr. OW nicht stört. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Jung-gebl. Witwe, zierlich blond u. immer noch mit mädchenhaftem Charme, das ist Marion, 67/1,64, sucht Nähe und Beständigkeit vermisst das „WIR" Gefühl mit einem lieben Mann aus Berlin. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Barbara, 70 J. finanziell ohne Sorgen, mittelschlank mit Herz und Ausstrahlung, vermisst das „WIR" Gefühl, hat Gartenintrr. mag kuscheln u. Gemütlichkeit, ist frohgelaunt su. IHN, gern älter. Glücksbote: 27596611

ER SUCHT SIE

Ludwig, 80/1,80, Pensionär, gebildet, verw., mag Ausflüge mit dem Pkw, liebt Gemeinsamkeit. „Ein guter Bekannter hat seine Partnerin über Annonce gefunden, vielleicht habe auch ich dieses große Glück!" Singlecontact Berlin: 2823420

79 na und? Monika mit FS und Pkw, schönes Haus, verw. sehnt sich nach einem lieben Mann, welcher auch Sehnsucht nach Zweisamkeit hat. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Auch im Alter, wünscht man sich ab und zu ein liebes Wort. verw. vitaler Bau-Ing i. R. (78 Jahre.) hofft auf ein Echo. Glücksbote: 27596611

Neuanfang? Klaus-Peter, 77/1,78, ehem. Justiz-Angest., interessiert sich für Neues, mag auch Ausflüge, unterhält sich gern, möchte eine Frau kennenlernen, sich austauschen (aber getrennt wohnen). Singlecontact Berlin: 2823420

Berliner Witwer Rüdiger, 73/1,84, attraktiv u. mit Niveau, gebildet u. vielseitig, mag Ausflüge, das Gespräch mit Freunden, gut essen gehen, mal ins Theater, Musik, Ostsee, wünscht sich eine passende Partnerin, die gern lacht. Singlecontact Berlin: 2823420

Beide müssen etwas tun, um sich zu finden! Andreas, 70/1,89, Mann mit Niveau u. Tiefgang, der meint, was er sagt. Er möchte e. Frau kennenlernen, mit ihr die Freizeit planen, u. sich gern verlieben (bitte nicht über Internet)! Singlecontact Berlin: 2823420

Die wilden Jahre sind nicht vorbei! Thorsten, 66/1,84, Witwer, schlank, modisch, mag schöne Reisen, Musik, sich unterhalten, mö. „SIE" treffen, Hand in Hand gehen, sich langsam näherkommen, das Herz verschenken! Agt. Neue Liebe: 2815055

Sympathischer Mann aus Berlin möchte ins Glück starten! Thomas, 59/1,83, gebildet u. fröhlich, sieht dazu gut aus, mö. Dich kennenlernen, tanzen gehen, durch Geschäfte bummeln, sich in DICH total verlieben. Agt. Neue Liebe: 2815055

Großer Mann su. große oder kleine Frau! Christian, 55/1,87, Techniker, attraktiv, stahlblaue Augen, maskuline Figur, hat keine Lust Internetsuche. Meld` Dich, vielleicht sind wir bis zum Herbst ein Paar! Agt. Neue Liebe: 2815055

Karl-Heinz 71/1.80, Firmeninhaber, (noch etwas beruflich tätig), wünscht sich ab und zu ein liebes Wort. mag Kultur, Nah-u. Fernreisen, bummeln, schön essen gehen, Sucht herzliche Frau für Gedankenaustausch, schöne Freizeitgestaltung, Theaterbesuche. Glücksbote: 27596611

Unkomplizierter Mann zu vergeben! ER,68/1.81, verw. Pensionär, ehrlich, naturverbunden, mag Berge und Meer, sucht "SIE" für gemeinsame Unternehmungen, Zoo, Friedrichstadtpalast, Spaziergänge, schön essen gehen....meine Kinder machten mir Mut, möchte nicht nur aus dem Fenster schauen. Glücksbote : 27596611

Buchen Sie Ihre Kleinanzeige im
BERLINER Abendblatt
ganz einfach unter
(030) 23 27 50
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag vor Erscheinungstag, 10:00 Uhr

Charmanter Typ von nebenan, erfolgreich, unkompliziert mit typisch männl. Eigenschaften, 48/1,85, selbständig, su. Mrs. Right zum verlieben u. gemeinsamen Urlaub 2021. Das Ziel besprechen wir. „Alexander" Agt. Neue Liebe: 2815055

Natur- u. Kulturfreund, Jürgen, 82/1.77. verw. aktiv u. vital, mit PKW, su. warmherzige gern lachende Herzensfrau. (ohne zusammen zu ziehen) für Freundschaft u. Freizeit. Glücksbote: 27596611

Ein Blumenstrauß beim Kennenlernen, Pläne schmieden, Urlaubswünsche verwirklichen, das wünscht sich Mathias, 76 J. war als Arzt lebenslang von Herzen tätig, verw. wünscht sich nochmal ein schönes privates Glück. Glücksbote: 27596611

Dieter, 74/1.82, Handwerks.-Mst. verw. gepfl. Mann mit Lebensstil, mag Bücher, Sonne u. Meer, sucht positiv denkende Herzensfrau, wenn nicht jetzt, wann dann? Zu zweit ist vieles schöner. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Stefan Jahrgang 1955, 1.80 m, weltoffen und immer noch attraktiv, hat keine Angst vor Fernreisen, liebt aber auch das Inland, sehnt sich nach einer Frau, welche nicht allein bleiben möchte. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Klaus, 67/1.80, ein positiv denkender Witwer, Dipl.-Ing. in R., gepflegter Herzensmensch, Hobbykoch, schönes Haus mag Garten, Tanz, Romantik, Ehrlichkeit, su. lebensbejahende Partnerin für gemeinsame Unternehmungen.....Glücksbote: 27596611

Hast Du noch Träume?! Robert, 60+/1.79, ein gestandener Mann in interessante Männlichkeit verpackt, Bauunternehmer, schönes Haus, Hobbykoch u. Optimist, fährt Rad und Auto, sucht Partnerin zum Pferde stehlen, glücklich sein. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Für ein Abenteuer zu alt, für die Einsamkeit zu jung. Andre, 57/1.80, ltd. Angest. verschmitztes Lächeln, schöne Wohnung, schnelles Auto, macht ein bisschen Fitness und ist naturverbunden. Glücksbote: 27596611

Eine Traumfrau brauche ich nicht, aber eine zum Träumen, nicht alltäglich, aber für alle Tage! Lutz, 53/182, gutaussehend, Lehrausbilder in Berlin, nicht abgehoben, Hobbykoch u. Optimist, mit wenig Zeit zum „Suchen" möchte dem Zufall etwas nachhelfen. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Bist du oft einsam, auch wenn du gute Freunde hast? Dann geht es Dir wie mir. Bernd, Mitte 60zig,1.84 groß, mit süßem kl. Hund sucht Frau ohne Katze, möchte Freundschaft, tanzen, wandern, Geselligkeit, Gemütlichkeit, kochen zu zweit genießen. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

IMPRESSUM

BERLINER ABENDBLATT
Unabhängige Anzeigenzeitung, erscheint wöchentlich freitags/samstags

Verteilte Auflage: wöchentlich 1.353.700 Exemplare an Haushalte in Berlin.
Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Verlag
BVZ Anzeigenzeitungen GmbH
Geschäftsführer: Dr. Mirko Schiefelbein, Edzard Maske
Postadresse: 11509 Berlin
Besucheradresse:
Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin
Tel. +49 30 23 27 50
Fax +49 30 23 27 55 33

www.abendblatt-berlin.de

Objektleitung: Edzard Maske

Kontakt:
Anzeigen: ✆+49 30 23 27 75 16
🖷+49 30 23 27 74 94
Großkunden: ✆+49 30 23 27 74 56
Vertrieb: ✆+49 30 23 27 74 15

Chefredakteur: Ulf Teichert (v.i.S.d.P.)
Tel. +49 30 23 27 71 10

Art Direction: Katrin Großmüller

Anzeigen: BVZ Anzeigenzeitungen GmbH
Geschäftsführer: Dr. Mirko Schiefelbein, Edzard Maske
Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin

Satz und Repro: DuMont Media Solutions GmbH

Herstellung: Maud Weißhaupt

Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH
Geschäftsführer: Steffen Helmschrott, Christoph Stiller
Am Wasserwerk 11, 10645 Berlin
www.berliner-zeitungsdruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Di., 10:00 Uhr

Fotos, textlich gestaltete Anzeigen, PR und Redaktion:
Copyright by BVZ Anzeigenzeitungen GmbH
Internet: https://www.abendblatt-berlin.de
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.
Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Preisliste vom 01.01.2021.

Der Umwelt zuliebe
... kommt in der BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH zum überwiegenden Teil aus Altpapier hergestelltes Zeitungsdruckpapier zum Einsatz.

www.abendblatt-berlin.de
DAS PORTAL FÜR BERLIN-NACHRICHTEN.